

## Blauring & Jungwacht bestätigen Grundsätze

**Luzern, Am 22./23 Oktober trafen sich die Kantonsdelegierten von Blauring & Jungwacht zur Bundesversammlung. Diskutiert wurden Themen rund um die Zukunft und Positionierung der beiden Verbände. So bestätigten die Delegierten die bisherigen Grundsätze in ihrer Kernbotschaft und legten Grundsteine für neue Netzwerke und Partnerschaften.**

### Grundsätze sind Brücke für Kinder und Jugendliche

Die Grundsätze (Werte) "zusammen sein", "mitbestimmen", "glauben", "schöpferisch sein" und "Natur erleben" sind wichtige Eckpfeiler der Arbeit von Blauring & Jungwacht. Sie prägen die Identität der beiden Verbände und bauen Brücken zwischen den Mitgliedern und zu anderen Menschen. Während dem letzten Jahr haben sich Blauring & Jungwacht intensiv mit den bald 15 Jahre alten Grundsätzen (Werten) auseinandergesetzt. An der Bundesversammlung haben wurden die genannten Grundsätze in ihrem Inhalt bestätigt. Während den nächsten Monaten sollen sie einfacher formuliert werden, damit sie von den Jugendlichen auch verstanden und gelebt werden. Blauring & Jungwacht werden sich auch mit der Identität und dem Erscheinungsbild auseinandersetzen. Insbesondere soll geprüft werden, ob die heute noch zwei Verbände (Schweizerischer Blauring / Schweizerische Jungwacht), nicht zu einem Verband zusammen fusionieren sollten. Die Verbände haben auch einer Statutenänderung zugestimmt. Mit der Aufnahme der Einzelmitglieder in den schweizerischen Verbänden möchten möchte man die Mitbestimmungsrechte und die Identifikation fördern.

### Neue Netzwerke und Partnerschaften

Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ist für Blauring & Jungwacht wichtig. Damit soll einerseits das Interesse für Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz gestärkt werden und andererseits setzen sich die beiden Verbände sozialpolitisch für junge Menschen ein. Der Schweizerische Blauring hat deshalb den Beitritt zur "**NGO-Koordination Post Beijing Schweiz**" beschlossen. Die Organisation welche im Anschluss an die UNO-Weltfrauenkonferenz 1996 gegründet wurde, setzt sich für die Rechte der Frau ein. Die Bundesversammlung von Blauring & Jungwacht hat zudem die Verbandsleitung beauftragt einen Beitritt zur **Swiss Olympic Association** (SOA) zu prüfen. Mit einem allfälligen Beitritt möchte Blauring & Jungwacht einerseits das Beziehungsnetz im Jugend + Sport-Bereich verstärken und bewusst auch vom Ausbildungs-Know-How der SOA- Mitglieder profitieren können. Geplant ist auch eine neue Bilaterale Partnerschaft mit **Chiro Philippinen**, eine Kinder- und Jugendorganisation in den Philippinen. Mit diesem Projekt sollen Ideen zwischen der Schweiz und den Philippinen ausgetauscht werden und gleichzeitig bei den Mitgliedern das Interesse für Nord-Süd-Themen wecken. Zur Zeit laufen noch Abklärungen. Blauring & Jungwacht arbeitet dabei eng mit dem **Fastenopfer** zusammen.

### Vorbereitungen auf 75-Jahr-Jubiläum

An der Bundesversammlung wurde das Konzept für das 75-jährige Jubiläum von Blauring & Jungwacht vorgestellt. Es werden rund 10'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Grossanlass erwartet. Geplant sind Geländespiel, Konzerte, Theater und weitere Höhepunkte. Der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

Anzahl Zeichen: 3'195 (mit Leerzeichen)  
Autor: Daniel Fuchs

Kontakt: Daniel Fuchs, Verbandsleitung Blauring & Jungwacht  
079 293 06 93 / daniel.fuchs@jubla.ch

weitere Infos: siehe Seite 2

### **www.jubla.ch**

www.jubla.ch/grenzenlos

www.ranftreffen.ch

www.72stunden.ch

### **Blauring & Jungwacht**

Informationen zum Jahresthema 2005

Ranftreffen - Eine Nacht für Jugendliche und junge Erwachsene im Advent

Aktion 72 Stunden der Schweizerischen Jugendverbände

### **Informationen zu Blauring & Jungwacht**

Blauring und Jungwacht sind zwei Kinder- und Jugendverbände, bei denen in der deutschen Schweiz rund 15'000 Mädchen und 10'000 Buben in über 500 Scharen mitmachen. Sie werden von rund 7'500 jugendlichen Leiterinnen und Leitern ehrenamtlich betreut. Organisiert werden Gruppenstunden, Scharanlässe und als Höhepunkt das Lager. In Blauring und Jungwacht können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch die Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können so ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und erleben. Blauring & Jungwacht sind katholische Kinder- und Jugendverbände, jedoch offen für alle Kinder, unabhängig von Konfession und Weltanschauung.

### **Die Verbandsleitung**

Die Verbandsleitung ist die ehrenamtliche Vereinsleitung der beiden Verbände. Sie besteht aus jeweils 3-4 Kantonsvertreterinnen des Blaurings und Kantonsvertretern der Jungwacht. Die Verbandsleitung ist für die strategische Planung und Umsetzung verantwortlich. Sie wird vom höchsten Organ, der Bundesversammlung (Generalversammlung), gewählt.

### **Die Bundesleitung**

Die vielfältigen Aufgaben von Blauring & Jungwacht Schweiz wären ehrenamtlich nicht leistbar. Deshalb arbeiten rund 12 Personen (teilzeitbereinigt rund 9 Stellen) im Dienste der Kinder- und Jugendarbeit von BR&JW. Diese Stelle heisst Bundesleitung und ist in Luzern angesiedelt. Die Bundesleitung wird durch Dienstleistungen, Mitgliederbeiträge, Spenden und Subventionen der katholischen Kirche und durch öffentliche Gelder der Jugendförderung finanziert.

Die Aufgaben der Bundesleitung umfassen Animation, Ausbildung, Glaube und Kirche, Marketing & Kommunikation sowie Administration. Einige konkrete Beispiele sind die Organisation des Ranftreffens, die Herausgabe der Verbandszeitschrift Ideejubla, Angebot von Kursen für Leiterinnen und Leiter sowie Präsidat, Herausgabe von Hilfsmitteln und die Umsetzung des Jahresthemas.

### **75 Jahre Blauring & Jungwacht**

Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 und der Schweizerische Blauring 1933 gegründet. Seit den 70er Jahren arbeiten die beiden Verbände eng zusammen und haben die Bundesleitungen zusammengelegt. Im letzten Jahr haben Blauring & Jungwacht einen Jubiläumsverein gegründet. Der Geburtstag soll 2007 mit einer Grossveranstaltung gefeiert werden. Es werden rund 10'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Fest erwartet.